

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
ASYS Automatisierungssysteme GmbH Dornstadt	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	12.05.2023

ASYS Automatisierungssysteme GmbH

Dornstadt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

ASYS Automatisierungssysteme GmbH

1 Grundlagen des Jahresabschlusses

1.1 Geschäftstätigkeit

Die ASYS Automatisierungssysteme GmbH (nachfolgend "ASYS" genannt) wurde am 06. April 1992 gegründet. Sie ist Hersteller von Transportsystemen und Prozessmaschinen sowie komplexen Anlagen für die Elektronikindustrie im Bereich der SMT-, Hybrid- und Dickschicht. ASYS stellt in größerem Umfang komplette Metallisierungslinien für Solartechnik her. Zum weltweiten Abnehmerkreis gehören bedeutende Elektronikfertiger aus den Bereichen Automotive, Telekommunikation, Information, Technology, Unterhaltungselektronik, Gebrauchselektronik und der Photovoltaikindustrie. Durch das hohe Maß an technologischer Innovation und Qualität gelten unsere Maschinen und Anlagen als weltweit führend. ASYS ist in den Kontinenten Europa, Amerika und Asien über Tochtergesellschaften mit deutlicher Präsenz vertreten.

1.2 Ziele und Strategien

Das Hauptziel von ASYS ist die Sicherung eines langfristigen Unternehmenserfolgs und damit auch die Wahrnehmung der sozialen Verantwortung durch die Sicherung und den Ausbau der Arbeitsplätze. Dies soll durch ein organisches Wachstum und ein attraktives und modernes Produkt- und Dienstleistungsportfolio, das in hoher Qualität angeboten wird, erreicht werden. Ständige Verbesserungen und Innovationen sorgen für die notwendigen Alleinstellungsmerkmale.

Die Geschäftsfelder gliedern sich in „Electronics“ (SMD), „Life-Science“ (Medical Electronics) und „Energy“. Über alle Geschäftsfelder hinweg werden zahlreiche kundenspezifische Sonderlösungen (Customized Solutions) realisiert. Hier werden die vielfältigen Basistechnologien von ASYS mit neuen, maßgeschneiderten Prozessen verknüpft.

Für die drei Geschäftsfelder hat ASYS „Material Logistics“ etabliert. Dabei handelt es sich um die An- und Ablieferungen an der Fertigungslinie mit Lageranbindung. Hier gibt es viele Synergien, so dass die jahrelangen Erfahrungen in den anderen Geschäftsbereichen sehr gut genutzt werden können.

1.3 Erklärung zur Unternehmensführung

Der ASYS Automatisierungssysteme GmbH ist die Gleichstellung der Geschlechter sehr wichtig, worauf insbesondere bei der (Neu-)Besetzung aller relevanter Positionen geachtet wird (ohne Festlegung einer festen Zielgröße bzw. Frist). Aufgrund der bestehenden Vertragsstruktur wird derzeit die Zielquote für die Geschäftsführung von den Gesellschaftern allerdings mit 0 % festgelegt.

1.4 Forschung und Entwicklung

Das abgelaufene Geschäftsjahr war hinsichtlich der Forschung und Entwicklung erneut von zwei Stoßrichtungen geprägt. Neben der kontinuierlichen Erneuerung des Produktportfolios für neue Marktsegmente im Automotive Electronics Markt, wie autonomen Fahren oder der Elektromobilität, lag der Fokus auf der weiteren Stärkung der Diversifizierung in den neuen Geschäftsfeldern Energy und Life Science. Die anhaltende die Pandemie hat gezeigt, dass die Automatisierung als „Enabler“ der Smart Factory in allen Industriebereichen weiter an Wichtigkeit gewinnt, um lokale und internationale Wertschöpfungs- und Distributionsketten sicherzustellen und unabhängiger vom Menschen in der Produktion zu werden. Aber auch die Diversifizierung des Produktportfolios hat sich als richtig erwiesen, um die Kundengruppen besser auszutariieren und Wachstumschancen in neuen Märkten wie Diagnostik, Medizintechnik aber auch im Brennstoffzellen- und Batteriemarkt, zu nutzen.

Besonders hervorzuheben sind folgende Entwicklungen:

Lasermarkiersysteme: INSIGNUM 3000 Laser und INSIGNUM 6000 Laser sind zwei neue Vertreter der INSIGNUM Produktlinie. Die neue INSIGNUM 3000 Laser erhält das intuitive Bediensystem SIMPLEX, eine einfache Kalibriermöglichkeit und die Wendestation auf Basis der großen Schwester INSIGNUM 4000. Der anhaltende Trend der Miniaturisierung, führt in der Elektronikfertigung dazu, dass auch die 2D-Codes immer kleiner werden müssen. Auf der anderen Seite sieht man durch den neuen 5G-Standard, einen steigenden Bedarf an übergroßen Leiterplatten. Beide Anforderungen werden auf der flexiblen und modularen Plattform INSIGNUM 6000 Laser realisiert. Mittlerweile konnten aufgrund der steigenden Nachfrage, auf der Basis der Modulplattform, drei Standardmaschinen definiert werden. Die INSIGNUM XL, XXL für übergroße Leiterplatten und die INSIGNUM 3 mil für Codes in Sandkorngröße.

Montage- und Prozessplattform: Für alle drei Geschäftsfelder (Electronics, Energy und Life Science) konzipiert ASYS auf Projektebene, kundenindividuelle und maßgeschneiderte Lösungen auf den Automatisierungsplattformen INVENTUS und MODULE X für die Montage von innovativen Hightech-Produkten. In dem Bereich werden die Synergien am deutlichsten, die sich aus den verschiedenen Technologien ergeben, die in den Standardproduktlinien eingesetzt werden. Auf der Basis, gepaart mit innovativen Systemen wie beispielsweise dem magnetische Mover-System (XTS) von Beckhoff, entstehen ganz neuartige Gesamtlösungen die platzsparend und höchst produktiv sind. Im Rahmen der Kundenprojekte, werden so neue Innovationen geschaffen, die die Prozesskompetenz ständig erweitern.

HERMES / IPC CFX: Als einer der Gründer der HERMES-Initiative, zur Schaffung eines neuen Branchenstandards zum Austausch von PCB-bezogenen Daten zwischen den verschiedenen Maschinen in SMT-Linien, bringt ASYS dieses nicht-proprietäre offene Protokoll, basierend auf TCP/IP- und XML, auf die nächste Stufe.

Der Hermes-Standard wurde von einer Gruppe führender Ausrüster initiiert und entwickelt. Es wurde vom IPC als die Lösung der nächsten Generation für IPC-SMEMA-9851 anerkannt, die üblicherweise als „der SMEMA-Standard“ bezeichnet wird. Dieses semantische Protokoll IPC-HERMES-9852 wurde im abgelaufenen Jahr sukzessive in nahezu alle ASYS Anlagen integriert, mit dem Ziel eine flexible, gleichzeitig sich selbst steuernde smarte Fabrik zu ermöglichen.

Material Logistics. Das ungebremst starke Interesse an automatischen Materialversorgungs- und Lagerlösungen auf dem Weg zur autonomen Fabrik, führte zum weiteren Ausbau des Leistungsportfolios. Mehrere Großprojekte mit vollautomatischer Lager- und Bereitstellungslösung für SMT-Bauteile, sowie Leiterplatten-Magazine wurden gewonnen und erfolgreich installiert.

Entwicklungsschwerpunkte waren vor allem durch Ergänzungen des Portfolios geprägt. Ein Beispiel ist die Pick-by-Light, die es ermöglicht den Automatisierungslevel bei der Materialnachversorgung an den Bestückautomaten zu erhöhen. Hier fehlen noch Lösungen von den Bestückmaschinenherstellern, die durch ASYS aufgefüllt wurde. Hiermit beweist ASYS erneut die Nähe zum Kunden, wodurch skalierbare Lösungen für Kunden auf den unterschiedlichsten Automatisierungsleveln erdacht und entwickelt wurden. Zusammen mit den Software Modulen der PULSE PRO Software Suite, ergeben sich somit ganzheitliche Lösungen, die für eine höhere Produktivität auf dem Shopfloor sorgt. Dies haben auch der VDE VERLAG GmbH in Zusammenarbeit mit dem ZVEI und dem Standardization Council Industrie 4.0 so gesehen und ASYS den dritten Platz des Industrie 4.0 Innovation Award 2021 verliehen.

Nutzentrennen. Nach der erfolgreichen Markteinführung der DIVISIO 5100, liegt derzeit der Fokus auf der Verbesserung der Lieferzeiten durch mechatronische Baugruppen, der Nutzung des Produktkonfigurators und der virtuellen Inbetriebnahme. Neben den konventionellen Prozessen im Nutzentrennen, hat das Nutzen-Trennsystem auf Lasertechnologie-Basis, POLYPHOS DP 9000 erhöhte Nachfrage erzeugt. Die ausgeprägte Laserkompetenz, welche ASYS von anderen Anbietern differenziert, wird darüber hinaus aber auch für das Laserlöten, Kunststoffschweißen oder Trennverfahren eingesetzt. Die neue Produktlinie POLYPHOS bildet für diese Technologie die Plattform.

Leiterplatten-Handling. Getrieben von den Forderungen nach autonomen Linien-Versorgungslösungen und Effektivitätssteigerung steigt der Bedarf an der Be- und Entladeplattform AMS/AES Speed. Diese wurde um die Variante Typ 3 erweitert. Das Feature für die automatische Beladung von SMT-Linien mit neuen Leiterplattenstapeln, aber auch die Mehrfachbeladung von Leiterplattenmagazinen, wird vom Markt sehr gut angenommen.

Im abgelaufenen Jahr wurde weiter an öffentlich geförderten Entwicklungsprojekten mitgearbeitet. Hier handelt es sich um grundlagenorientierte Arbeiten. Im Wesentlichen werden aus diesen Projekten Impulse und Knowhow für die Ansätze der Zukunft gewonnen, welche erst in einigen Jahren ggf. in Serienprodukten einfließen.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Nach Angaben des Statistischen Bundesamts war die konjunkturelle Lage in Deutschland im Jahr 2021 durch einen Anstieg der Wirtschaftsleistung gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahr 2021 um 2,7 % höher als im Jahr 2020:

Die konjunkturelle Entwicklung war auch im Jahr 2021 stark abhängig vom Corona-Infektionsgeschehen und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen. Trotz der andauernden Pandemiesituation und zunehmender Liefer- und Materialengpässe konnte sich die deutsche Wirtschaft nach dem Einbruch im Vorjahr erholen, wenngleich die Wirtschaftsleistung das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht hat. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP 2021 noch um 2,0 % niedriger.

Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung stieg im Verarbeitenden Gewerbe deutlich um 4,4 % gegenüber dem Vorjahr, lag jedoch noch 6,0 % unter dem Niveau von 2019.

Im Außenhandel, bei Investitionen und bei Staatskonsum ist gem. Statistischem Bundesamt eine Erholung im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr von statten gegangen; der Privatkonsum hat sich nach einem starken Rückgang im Jahr 2020 stabilisiert:

Die preisbereinigten privaten Konsumausgaben stabilisierten sich 2021 auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres und sind damit noch weit von ihrem Vorkrisenniveau entfernt. Die Konsumausgaben des Staates waren auch im Jahr 2021 eine Wachstumsstütze der deutschen Wirtschaft. Sie stiegen trotz des bereits hohen Vorjahresniveaus im zweiten Jahr der Coronapandemie preisbereinigt um weitere 3,4 %.

Die Bauinvestitionen legten im Jahr 2021 aufgrund von Engpässen bei Arbeitskräften und Material nur noch um 0,5 % zu, nachdem sie zuvor fünf Jahre in Folge stärker gewachsen waren. In Ausrüstungen - das sind vor allem Investitionen in Maschinen und Geräte sowie

Fahrzeuge - wurde im Jahr 2021 preisbereinigt 3,2 % mehr investiert, allerdings nach einem starken Rückgang im Krisenjahr 2020.

Der Außenhandel erholte sich 2021 von den starken Rückgängen im Vorjahr. Deutschland exportierte preisbereinigt 9,4 % mehr Waren und Dienstleistungen ins Ausland als 2020. Die Importe legten gleichzeitig um preisbereinigt 8,6 % zu. Damit lag der Außenhandel Deutschlands 2021 nur noch leicht unter dem Niveau des Jahres 2019.

Nachdem die Coronakrise, der Brexit sowie die zunehmenden Handelsrestriktionen im Jahr 2020 in der deutschen Maschinenbauindustrie zu einem deutlichen Produktionsrückgang im Vergleich zum Vorjahr geführt hatten, zeigte sich laut VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.) und Statistischem Bundesamt im Verlauf des Jahres 2021 eine Erholung betreffend Auftragseingang (+ 34 %) und Produktionsleistung (+ 6,4 %).

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 hat der VDMA aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Kriegs seine Prognose der Produktionsleistung im Maschinen- und Anlagenbau von + 7 % auf + 4 % gesenkt.

2.2 Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 verzeichnete sowohl der Auftragseingang als auch der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Erholung.

Der gesamte Auftragseingang erhöhte sich um 44,6 % auf € 183,5 Mio. Dabei stieg der Auftragseingang bei „Electronics“ um 63,5 % auf € 171,5 Mio., während bei „Life Science“ und „Energy“ Rückgänge von 47,9 % auf € 9,4 Mio. und von 33,9 % auf € 2,7 Mio. verbucht wurden.

Die Aufgliederung des Umsatzes nach Regionen ergibt für Deutschland € 55,9 Mio. (Vorjahr: 72,1 Mio.), für weitere Länder der Europäischen Union € 49,8 Mio. (Vorjahr: € 41,0 Mio.) und für Drittstaaten € 45,8 Mio. (Vorjahr: 29,2 Mio.).

Die Gesamtleistung 2021 erhöhte sich um 8,9 % auf € 150,0 Mio. (Vorjahr: € 137,8 Mio.). Das Jahresergebnis stieg von € 9,8 Mio. auf € 11,8 Mio. Zu den Einzelheiten der Entwicklung wird auf die Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verwiesen.

2.3 Lage

2.3.1 Ertragslage

Die folgenden Angaben zur Ertragslage ergeben sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und werden nachfolgend näher erläutert.

Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse und Bestandsveränderung) stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,9 % auf € 150,0 Mio. Diese Steigerung ist insbesondere auf die positive Entwicklung im zweiten Halbjahr 2021 zurückzuführen.

Der Materialaufwand (im Verhältnis zur Gesamtleistung) reduzierte sich um rund 2,1 %-Punkte auf 55,1 %.

Durch einen nahezu konstanten Personalaufwand (inkl. Personalleasing) von € 44,4 Mio. (Vorjahr: € 44,0 Mio.) konnte die Personalquote weiter gesenkt werden. Im Verhältnis zur Gesamtleistung verbesserte sich der Personalaufwand (inkl. Personalleasing) um 2,3 %-Punkte auf eine Quote von 29,6% (Vorjahr: 31,9 %).

Durch Ergebnisabführungsverträge wurde von fünf Tochtergesellschaften per Saldo ein Ertrag von € 1,3 Mio. (Vorjahr: € 1,4 Mio.) übernommen.

Aufgrund des niedrigen Zinsumfeldes konnte ASYS nur einen geringen Zinsertrag realisieren. Die Erträge aus Zinsen und ähnliche Erträge belaufen sich auf T€ 43,2 (Vorjahr: T€ 32,3).

Mit einer Umsatzrendite (Jahresüberschuss/Umsatzerlöse) in Höhe von 7,9 % (Vorjahr: 6,9 %) bzw. einer Gesamtleistungsrendite (Jahresüberschuss/Gesamtleistung) in Höhe von 7,9 % (Vorjahr: 7,2 %) wurde das Planziel übertroffen.

2.3.2 Finanzlage

Der Jahresüberschuss lag bei € 11,8 Mio. (Vorjahr: € 9,8 Mio.). Der operative Cashflow betrug € 19,4 Mio. (Vorjahr: € 28,8 Mio.). Wesentliche Einflussfaktoren ergeben sich aus der Zunahme der sonstigen Rückstellungen um € 3 Mio. (Vorjahr: € -4,1 Mio.), aus der Abnahme der Vorräte um € 1,8 Mio. (Vorjahr: € 10,0 Mio.) sowie aus einer Erhöhung der Steuerrückstellungen um € 2,2 Mio. (Vorjahr: € 0,4 Mio.).

Der Cash Flow aus Investitionen in das Anlagevermögen hat sich von € 0,6 Mio. auf € 0,2 Mio. reduziert.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei € -54,5 Mio. (Vorjahr: € 22,4 Mio.). Diese Entwicklung ergibt sich im Wesentlichen aus Ausschüttungen in Höhe von € 47 Mio. (Vorjahr: € 0 Mio.), der Veränderung von Cash-Pool-Konten mit verbundenen Unternehmen in Höhe von € -8,9 Mio. sowie einer Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von € 1,4 Mio. Die Ausschüttung erfolgte an die Muttergesellschaft ASYS Group GmbH zwecks Erfüllung Ihrer Finanzfunktion.

Der Saldo aus Wertpapieren und Liquidien Mitteln beläuft sich zum Stichtag auf € 59,5 Mio. (Vorjahr: € 94,9 Mio.).

Aus der dargestellten Finanzlage sind keine Liquiditätsrisiken zu erkennen. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

2.3.3 Vermögenslage

Die folgenden Angaben zur Vermögenslage ergeben sich aus der Bilanz und werden nachfolgend näher erläutert.

Die Bilanzsumme hat sich deutlich von € 156,1 Mio. auf € 118,5 Mio. reduziert.

Die Vermögenslage ist insbesondere durch Vorräte, Forderungen und Liquide Mittel geprägt.

Die Umschlagdauer der Vorräte im Verhältnis zur Gesamtleistung sank auf 95 Tage (Vorjahr: 99 Tage) und ist der Erhöhung der Gesamtleistung geschuldet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten sämtliche vorhersehbaren Risiken für Wertberichtigungen.

Die Eigenkapitalquote sank auf 45,2 % (Vorjahr: 56,8 %). Die Kapitalausstattung der Gesellschaft ist weiterhin auf einer wirtschaftlich soliden Basis aufgestellt.

Die Rückstellungen haben sich von € 19,6 Mio. auf € 24,8 Mio. erhöht. Der Anstieg betrifft sowohl die Steuerrückstellungen als auch die sonstigen Rückstellungen.

Die Verbindlichkeiten haben sich reduziert und betragen nunmehr € 40,1 Mio. (Vorjahr: € 47,7 Mio.). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte im Wesentlichen aus Eigenmitteln. Für die Vorfinanzierung langlaufender Großprojekte besteht wie auch im Vorjahr ein Projektfinanzierungsrahmen. Zusätzlich stehen ausreichend Kreditlinien von Banken zur Finanzierung des Umlaufvermögens und der Investitionen im Anlagevermögen zur Verfügung. Es stehen weiterhin zwei Darlehen, die zum 31.12.2021 ein Saldo in Höhe von € 17,2 Mio. ausweisen und aus Sicherheitsaspekten im Rahmen der Covid19-Pandemie im Jahr 2020 aufgenommen wurden, zur Verfügung.

Zusammenfassend ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als ausgeglichen zu bezeichnen.

2.4 Finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen der Rechnungslegung werden folgende finanzielle Kennzahlen für die Steuerung der Gesellschaft verwendet. Die Details zu den finanziellen Kennzahlen werden in den Abschnitten Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erläutert.

Finanzielle Kennzahlen	2021	2020	Veränderung
Gesamtleistung	€ 150,0 Mio.	€ 137,8 Mio.	+8,9 %
Gesamtleistungsrendite	7,9 %	7,2 %	+0,7 %-Punkte
Materialquote	55,1 %	57,2 %	-2,1 %-Punkte
Eigenkapitalquote	45,2 %	56,8 %	-11,6 %-Punkte

2.5 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Nachhaltigkeit und Qualität sind wichtige nichtfinanzielle Leistungsindikatoren:

Nachhaltigkeit bedeutet Verantwortung übernehmen und ökologisch handeln, denn wir tragen die Verantwortung für zukünftige Generationen. Mit unseren Technologien unterstützen wir die Solar- sowie E-Mobilitäts-Branche und damit auch eine umweltgerechte Entwicklung. Wir wollen die Nachhaltigkeit zudem in einem ganzheitlichen Sinne umsetzen. Das bedeutet auch sozial und ethisch verantwortlich zu handeln.

Gleichbleibende Qualität und kontinuierliche Weiterentwicklung sind unsere Ansprüche an uns selbst. Wir wollen nicht nur mit dem Trend gehen, sondern selbst zukunftsorientierte Statements setzen.

Darüber hinaus wird den Mitarbeitern eine zentrale Bedeutung zugemessen. ASYS bietet sichere Arbeitsplätze mit individuellen Personalentwicklungsangeboten, Mitarbeitererevents und fortschrittliche Leistungen.

2.6 Zusammenfassende Einschätzung des Geschäftsverlaufes

Die Gesamtleistungsprognose für 2021 mit rund € 140 Mio. konnte um rund 6 % übertroffen werden. Auch die Gesamtleistungsrendite und die Materialquote haben die Prognose für 2021 übertroffen. Die Entwicklung der Eigenkapitalquote weicht von der Prognose ab, sie lässt sich aber u. a. durch die Ausschüttung an die Muttergesellschaft erklären. Zusammenfassend ist aus unserer Sicht die Geschäftsentwicklung in 2021 zufriedenstellend verlaufen.

3 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Externe Faktoren, vor allem die weitere Entwicklung der andauernden Ukraine-Krise sowie der Verlauf der Covid-19-Pandemie können einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftslage haben und erschweren damit eine konkrete Prognoseplanung.

Aus heutiger Sicht erwarten wir für das Jahr 2022 betreffend Auftragslage und Gesamtleistung eine weitere Erholung. Die Entwicklung wesentlicher finanzieller Kennzahlen planen wir wie folgt:

Finanzielle Kennzahlen	Prognose
Gesamtleistung	moderat steigend
Gesamtleistungsrendite	leicht rückläufig
Materialquote	deutlich steigend
Eigenkapitalquote	gleichbleibend

Wir erwarten ein leicht steigendes Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr.

Nachhaltigkeit und Qualität stehen genauso weiterhin im Fokus wie die Mitarbeiter.

3.2 Risikobericht

Für 2022 wird im Vergleich zum Vorjahr eine weitere Erholung der Geschäftsentwicklung erwartet. Die Strategie von ASYS zielt weiterhin auf die Technologieführerschaft ab und wird daher weiterhin verstärkt auf Neu- und Weiterentwicklungen und ein vielfältiges Produktprogramm setzen. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Rahmen durchgehend auf die Optimierung der Kostenseite gelegt. Darüber hinaus bestehen allerdings auch allgemeine Risiken (die Darstellung erfolgt in absteigender Reihenfolge entsprechend ihrer Bedeutung für das Unternehmen):

Weltwirtschaft. ASYS ist von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Eine Eintrübung der Weltwirtschaft durch zum Beispiel den Ukraine-Krieg oder die Covid19-Pandemie und des damit einhergehenden wirtschaftlichen Abschwungs stellt ein erhebliches Risiko dar.

Pandemie. Die im Zusammenhang mit dem Coronavirus getroffenen Quarantäne-Maßnahmen und den daraus folgenden Problemen der Lieferketten führen zu erheblichen Verwerfungen in der Weltwirtschaft. Als Folge daraus werden Investitionen verschoben bzw. nicht getätigt, was sich v.a. in der Auftragslage von ASYS negativ widerspiegeln kann. Zwar wird im Jahr 2022 mit einer weiteren

wirtschaftlichen Entspannung hinsichtlich der Covid19-Lage gerechnet, es bestehen allerdings nach wie vor große Unsicherheiten, wie die genauen weiteren wirtschaftlichen Auswirkungen im Jahresverlauf ausfallen werden.

Teileversorgung. Die o. a. Pandemie wird sich auch in den Lieferketten bemerkbar machen. Bestimmte Teile oder Rohstoffe können sich kurzfristig verknappen oder für einige Zeit nicht verfügbar sein. Ggf. auch durch Fehlkalkulationen der Vorlieferanten. Um dies zu vermeiden, werden bei kritischen Teilen soweit möglich zusätzliche Lagerbestände aufrechterhalten.

Rohstoffpreise. Steigende Rohstoffpreise können nicht nur den Materialeinsatz (Metalle) empfindlich verteuern, sondern auch die laufenden, weltweiten Betriebskosten (z. B. Gas oder Benzin) und damit die Ertragslage deutlich verschlechtern.

Wettbewerb. Die Zahl der Anbieter vergleichbarer Produkte dürfte sich zwar nicht wesentlich erhöhen, dennoch kann es in der Folge zu einem Preisdruck kommen und Alleinstellungsmerkmale können verloren gehen, da die Konkurrenz ihre Produkte ebenfalls verbessert. ASYS wird aber die Entwicklungstätigkeiten konsequent fortführen, um weiterhin eine führende Position im Markt einnehmen zu können. Dennoch können Marktanteile verloren gehen.

Politische Risiken. Die Geschäftsbeziehungen mit bestimmten Ländern können kurzfristig aufgrund von politischen Änderungen, Strafzöllen oder Systemwechseln komplett eingefroren werden. Bis jetzt betreffen die Sanktionen im Zusammenhang mit Russland und der Ukraine ASYS nicht wesentlich. Allerdings können diese weiter ausgedehnt werden bzw. können auch andere Krisenherde entstehen, die negative Auswirkungen auf die Ertrags- und Vermögenslage von ASYS haben.

Personal. Der Arbeitsmarkt für qualifiziertes Personal wird immer kleiner, da in vielen Bereichen nahezu Vollbeschäftigung vorliegt. Daher besteht das Risiko, dass wichtige offene Stellen im Unternehmen nicht besetzt werden können und damit der operative Geschäftsbetrieb deutlich behindert werden kann.

Solarbranche. Die Nachfrage nach Neu- und Ersatzbeschaffungen durch die Solarbranche wird uns auch die nächsten Jahre begleiten. Allerdings wird nur dann ein wesentlicher Marktanteil realisierbar sein, wenn es gelingt, die hohen technischen und finanziellen Erwartungen der Märkte zu erfüllen.

Wechselkurse. Auftragsabwicklungen können durch eine massive kurzfristige Auf- oder Abwertung von wichtigen Währungen (z. B. EUR, CNY oder USD) stark beeinflusst werden. Damit sind Kalkulationen hinfällig und die Ertragslage ist gefährdet. In bestimmten Märkten können Verkäufe zum Erliegen kommen.

Substituierende Technologien. Bahnbrechende Erfindungen oder neue Technologien, die bestehende Technologien und Prozesse ersetzen, können etablierte Technologien, auf denen die Anlagen von ASYS basieren, hinfällig oder zumindest weniger attraktiv machen. Marktanteile und/oder die Marktführerschaft können verloren gehen.

Beurteilung des Gesamtrisikos. Die Gesellschaft überwacht die Risiken laufend und ergreift bei Bedarf entsprechende Gegenmaßnahmen. Ein bestandsgefährdendes Risiko liegt nicht vor.

3.3 Chancenbericht

Der Bedarf an Maschinen und Anlagen für das Geschäftsfeld „Life Science“ (Healthcare) wird, getrieben durch die fortlaufende Entwicklung des technologischen Know-hows der Gesellschaft, stark ansteigen. Für ASYS ergeben sich damit Chancen für die Herstellung von Anlagen im Bereich Analyse und Diagnose. Damit könnte ein Teil des wirtschaftlichen Risikos für das Geschäftsjahr 2021 abgefangen werden.

Für das Geschäftsfeld „Energy“ können sich aufgrund der stetig an Bedeutung gewinnenden klimaneutralen Energieerzeugung wesentliche Chancen ergeben. ASYS setzt hierbei auf die Herstellung von Anlagen im Bereich Brennstoffzelle und Solarenergie.

Die Geschäftspolitik wird in den folgenden Geschäftsjahren weiterhin an der Absatz- und Produktentwicklung ausgerichtet bleiben. Im Forschungs- und Entwicklungsbericht (siehe oben) werden die aktuellen Innovationen erläutert.

Die Chancen für ASYS liegen in der hohen Produktqualität und in den ständigen technischen Verbesserungen. Gleichzeitig werden Potentiale im Kostenbereich weiter ausgeschöpft werden. Die Produktion wird unverändert am Standort Dornstadt stattfinden.

4 Risikoberichterstattung in Bezug auf Finanzinstrumente

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Finanzanlagen, Forderungen, Verbindlichkeiten, Kreditrahmen und Guthaben bei Kreditinstituten.

ASYS verfügt über ein monatliches Reporting. Mittels Budgetvorgaben ist eine monatliche Kostenkontrolle möglich. Ferner werden die Einbringlichkeit und Werthaltigkeit von Forderungen sowie die freie Liquidität laufend überwacht. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Geschäftsführung nicht nur über mögliche Risiken regelmäßig und zeitnah informiert wird, sondern auch die Erfolgskontrolle der umgesetzten Maßnahmen unmittelbar kontrollieren kann.

Grundsätzlich ist jedoch immer darauf hinzuweisen, dass selbst bei einem ausgereiften Früherkennungs- und Steuerungsinstrumentarium die Möglichkeit besteht, dass der tatsächliche Geschäftsverlauf durch Veränderungen im politischen oder wirtschaftlichen Umfeld von den in diesem Geschäftsbericht dargestellten Erwartungen abweicht.

Bestandsgefährdende bzw. die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinträchtigende Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

Dornstadt, 31. März 2022

ASYS Automatisierungssysteme GmbH

Gez. Werner Kreibl

Gez. Klaus Mang

Gez. Jürgen Ries

Bilanz zum 31. Dezember 2021**AKTIVSEITE**

	31.12.2021	Vorjahr
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	118.875,13	211.060,16
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	390.622,88	445.472,98
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	675.756,48	843.072,06
	1.066.379,36	1.288.545,04
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	23.024.621,09	22.924.603,78
2. Beteiligungen	2.072.839,15	2.072.839,15
	25.097.460,24	24.997.442,93
	26.282.714,73	26.497.048,13
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.287.652,42	9.892.358,07
2. Unfertige Erzeugnisse	26.892.385,70	26.397.696,32
3. Fertige Erzeugnisse	350.430,21	418.810,60
4. Geleistete Anzahlungen	517.559,86	817.227,53
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	(30.396.574,88)	(27.027.623,30)
	8.651.453,31	10.498.469,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.193.516,29	10.160.063,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.654.170,67	11.696.676,51
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.411.250,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	297.422,35	2.145.055,50
	23.556.359,31	24.001.795,85
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	324.568,70	324.568,70
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	59.211.441,47	94.560.659,90
	91.743.822,79	129.385.493,67
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	427.211,60	171.877,73
	118.453.749,12	156.054.419,53

PASSIVSEITE

	31.12.2021	Vorjahr
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.500.000,00	1.500.000,00
II. Kapitalrücklage	500.000,00	500.000,00
III. Gewinnrücklagen	300.000,00	300.000,00
IV. Gewinnvortrag	39.382.474,00	76.537.716,03
V. Jahresüberschuss	11.842.767,51	9.844.757,97
	53.525.241,51	88.682.474,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	2.655.000,00	427.248,75
2. Sonstige Rückstellungen	22.185.500,00	19.217.500,00
	24.840.500,00	19.644.748,75
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.541.171,43	28.189.023,13
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.251.436,82	3.626.783,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.113.230,15	12.468.623,60
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	126.252,93	145.218,34
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.055.916,28	3.297.547,96

31.12.2021	Vorjahr
EUR	EUR
40.088.007,61	47.727.196,78
118.453.749,12	156.054.419,53

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	149.549.783,61	142.268.478,84
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	426.308,99	(4.505.015,33)
3. Gesamtleistung	149.976.092,60	137.763.463,51
4. Sonstige betriebliche Erträge	6.538.372,56	6.012.982,65
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(75.211.218,22)	(69.143.410,99)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(7.421.004,03)	(9.618.553,36)
	(82.632.222,25)	(78.761.964,35)
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(36.617.396,98)	(35.461.172,41)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(7.230.349,94)	(7.643.786,32)
- davon für Altersversorgung: EUR 118.949,20 (Vj.: EUR 123.451,39)		
	(43.847.746,92)	(43.104.958,73)
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(526.867,94)	(593.025,82)
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(17.780.594,94)	(14.393.704,04)
9. Erträge aus Beteiligungen	4.464.205,06	3.826.731,82
10. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	2.534.414,45	3.433.393,91
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.166,98	32.280,33
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(1.005.907,91)	(1.126.583,80)
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	(1.230.739,40)	(2.074.318,43)
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(610.340,10)	(462.227,21)
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(4.057.503,68)	(684.232,45)
16. Ergebnis nach Steuern	11.864.328,51	9.867.837,39
17. Sonstige Steuern	(21.561,00)	(23.079,42)
18. Jahresüberschuss	11.842.767,51	9.844.757,97

ANHANG für das Geschäftsjahr 2021

der ASYS Automatisierungssysteme GmbH, Dornstadt

I. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der ASYS Automatisierungssysteme GmbH wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und der §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches in der aktuellen Fassung sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Ulm unter HRB 2599 geführt. Sitz der Gesellschaft ist Dornstadt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit den Wertansätzen in der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein. Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Ferner gelten folgende Bewertungsgrundsätze:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Für die Ermittlung der Abschreibungen wurden betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten zwischen 2 und 3 Jahren, bei den technischen Anlagen und Maschinen zwischen 3 1/2 und 12 Jahren und bei den anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen 2 und 23 Jahren angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 netto werden in entsprechender Anwendung des § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben. Aus der Anwendung der angeführten steuerlichen Vorschrift für handelsrechtliche Zwecke ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden grundsätzlich mit den gewogenen durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet, sofern ihnen nicht am Bilanzstichtag ein niedriger beizulegender Wert zuzuordnen ist. Nicht gängige Artikel werden auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert wertberichtigt. Die Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erfolgt in Abhängigkeit vom Fertigungsgrad retrograd vom Auftragswert. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen wurden von dem Posten Vorräte offen abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde ferner durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Sonstige Wertpapiere

Die sonstigen Wertpapiere wurden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Börsen- bzw. Marktwert am Abschlussstichtag bewertet.

Liquide Mittel

Der Ausweis der liquiden Mittel erfolgt zum Nennwert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern

Im Berichtsjahr wird das Wahlrecht in Anspruch genommen, auf die Bildung aktiver latenter Steuern zu verzichten. Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen im Wesentlichen bei den Rückstellungen und den Forderungen. Der Steuersatz beträgt rund 28 %.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden grundsätzlich mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zum Tage der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken wurden berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Stichtagswerte über dem Erfüllungsbetrag lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Stichtagswert angesetzt.

Währungsumrechnung

Die im Jahresabschluss enthaltenen Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten, wurden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von einem Jahr oder weniger werden gemäß § 256a HGB ohne Beachtung des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips umgerechnet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält folgende direkte Beteiligungen:

	Anteil am Kapital	Eigenkapital zum 31.12.2021	Ergebnis des Jahres 2021
	%	TEUR	TEUR
Inland			
ASYS Prozess- und Reinraumtechnik GmbH, Dornstadt	90	26	(*)
EKRA Automatisierungssysteme GmbH, Bönningheim	100	8.500	(*)
ASYS Metall GmbH, Dornstadt	100	541	(*)
ASYS Invest GmbH, Dornstadt	100	15.050	(*)

	Anteil am Kapital		Eigenkapital zum	Ergebnis des
		%	31.12.2021	Jahres 2021
Inland			TEUR	TEUR
ASYS Tecton GmbH, Mönchweiler		100	750	(*)
Botest Systems GmbH, Kreuzwertheim		100	-4.815	-239
Totech GmbH, Güglingen		77	180	138
König Maschinenbau GmbH, Blaubeuren		50	4.513	277
MEVO GmbH, Dornstadt		40	895	174
motives software GmbH, Ludwigsburg		40	205	89
Ausland				
ASYS Group Americas, Inc., Suwanee (USA)		100	11.043	5.288
ASYS Group Asia Pte. Ltd., Singapur (SGP)		100	8.734	142
ASYS/EKRA Automation Kft., Budapest (H)		100	1.843	642
ASYS Automation Nordic OY, Tuusula (FIN)		100	223	50
ASYS-EKRA Group Iberica, S. L., Madrid (ES)		100	58	13
Botest Printed Sensors GmbH, Linz (A)		100	352	131
ASYS Group China (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai (CN)		100	808	167
ASYS Automation Systems (China) Co., Ltd, Shanghai, (CN)		100	244	231
Totech Europe B.V., Zwolle (NL)		77	3.730	1.397
Totech Vastgoed B.V., Elburg (NL)		60	38	29

(*) Mit diesen Gesellschaften bestehen Ergebnisabführungsverträge.

Die Umrechnung von auf Fremdwährung lautenden Eigenkapitalbeträgen in Euro erfolgte zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag; die Umrechnung der Ergebnisse erfolgte zum Jahresdurchschnittskurs.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

TEUR 521 (Vorjahr: TEUR 898) der Forderungen gegen verbundene Unternehmen entfallen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Forderungen gegenüber der Gesellschafterin (ASYS Group GmbH) bestehen wie im Vorjahr nicht.

Laufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen haben in Höhe von TEUR 598 (Vorjahr: TEUR 1.612) eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben in Höhe von TEUR 1.256 (Vorjahr: TEUR 1.411) eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 141 (Vorjahr: TEUR 193) eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Die restlichen in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Der Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2021 enthält einen Gewinnvortrag von TEUR 39.382 (Vorjahr: TEUR 79.538). Die ausgewiesene Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 500 entfällt wie im Vorjahr vollständig auf Zuzahlungen der Gesellschaften in das Eigenkapital gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen:

	31.12.2021	31.12.2020
	TEUR	TEUR
Rückstellung für auftragsbezogene Risiken	9.900	9.000
Arbeitnehmerbezogene Rückstellungen	5.959	6.141
Prozessrisiko	982	500
Ausstehende Leistungen	380	508
Garantieleistungen	1.650	831
Ausstehende Rechnungen	1.610	1.335
Andere Rückstellungen	1.705	903
	22.186	19.218

Die Rückstellung für auftragsbezogene Risiken betrifft im Wesentlichen Risiken aus der Auftragsabwicklung. Die arbeitnehmerbezogenen Rückstellungen umfassen Rückstellungen für ausstehende Urlaubsansprüche, Zeitguthaben, Vertriebsprovisionen, Berufsgenossenschaftsbeiträge, die Schwerbehindertenabgabe sowie für weitere personalbezogene Sachverhalte. Die Rückstellungen für Prozessrisiken betreffen drohende Schadensersatzverpflichtungen. In den anderen Rückstellungen sind Rückstellungen für Gutschriften in Höhe von TEUR 325 (Vorjahr: TEUR 315) enthalten. Diese werden gebildet für im Geschäftsjahr 2022 zu gewährenden Gutschriften auf Aufträge, die bereits im Geschäftsjahr 2021 abgeschlossen wurden.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

TEUR 210 (Vorjahr: TEUR 893) der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin (ASYS Group GmbH) bestehen wie im Vorjahr nicht.

Sonstige Verbindlichkeiten

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf Steuern TEUR 488 (Vorjahr: TEUR 1.495).

Laufzeiten und Besicherung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten im Wesentlichen Darlehen für Projektfinanzierungen TEUR 11.300 (Vorjahr: TEUR 7.300), ein Immobiliendarlehen TEUR 1.050 (Vorjahr: TEUR 1.200) sowie zwei weitere Darlehen in Höhe von TEUR 17.188 (Vorjahr: TEUR 19.688), die aus Sicherheitsaspekten im Rahmen der Covid19-Pandemie aufgenommen wurden. Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben TEUR 10.600 (Vorjahr: TEUR 12.950) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren und TEUR 4.988 (Vorjahr: TEUR 5.288) eine Restlaufzeit von über fünf Jahren. Alle übrigen in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte besichert.

Haftungsverhältnisse

Die ASYS Automatisierungssysteme GmbH haftet gesamtschuldnerisch zusammen mit der EKRA Automatisierungssysteme GmbH, der ASYS Invest GmbH, der ASYS Metall GmbH, der ASYS Tecton GmbH und der Botest Systems GmbH (Verbund-Unternehmen) für Verbindlichkeiten aus einer gewährten Rahmenkreditlinie für Projektfinanzierungen in Höhe von TEUR 35.000, die von den genannten Gesellschaften in Anspruch genommen werden kann. Zum Stichtag ist die Rahmenkreditlinie nur durch die ASYS Automatisierungssysteme GmbH in Höhe von TEUR 11.300 in Anspruch genommen.

Die ASYS Automatisierungssysteme GmbH haftet gesamtschuldnerisch zusammen mit der EKRA Automatisierungssysteme GmbH und der ASYS Prozeß- und Reinraumtechnik GmbH (Verbund-Unternehmen) für Verbindlichkeiten aus einer gewährten Rahmenkreditlinie in Höhe von TEUR 8.000, die von den genannten Gesellschaften in Anspruch genommen werden kann. Derzeit ist die Rahmenkreditlinie nicht in Anspruch genommen.

Die ASYS Automatisierungssysteme GmbH haftet gesamtschuldnerisch zusammen mit der EKRA Automatisierungssysteme GmbH, der ASYS Invest GmbH, der ASYS Metall GmbH, der ASYS Tecton GmbH und der Botest Systems GmbH (Verbund-Unternehmen) für Verbindlichkeiten aus einer gewährten Rahmenkreditlinie in Höhe von TEUR 5.000, die von den genannten Gesellschaften in Anspruch genommen werden kann. Zum Stichtag ist die Rahmenkreditlinie nicht in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft haftet als Mitverpflichtete für Darlehen der EKRA Automatisierungssysteme GmbH in Höhe von ursprünglich TEUR 5.000 (valutierend zum 31. Dezember 2021 mit TEUR 863), für Darlehen der ASYS Invest GmbH in Höhe von ursprünglich TEUR 11.624 (valutierend zum 31.12.2021 mit TEUR 2.054) und Darlehen der Totech Vastgoed B.V. von ursprünglich TEUR 2.800 (valutierend zum 31.12.2021 mit TEUR 2.800).

Darüber hinaus hat die ASYS Automatisierungssysteme GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft für Kreditlinien der ASYS Prozeß- und Reinraumtechnik GmbH in Höhe von TEUR 700 übernommen. Die Kreditlinie ist derzeit nicht in Anspruch genommen.

Es besteht eine projektbezogene Patronatserklärung gegenüber der Totech Europe B.V. Es wurde ein Avalkredit in Höhe von TEUR 750 an die Totech Europe B.V. abgetreten.

Sämtliche dargestellten Haftungsverhältnisse sind zu Gunsten verbundener Unternehmen eingegangen worden. Aufgrund der positiven Liquiditätslage und Bonität wird mit keiner Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen gerechnet.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Von den Umsatzerlösen entfallen TEUR 55.905 (Vorjahr: TEUR 72.081) auf das Inland, TEUR 49.811 (Vorjahr: TEUR 40.969) auf die weiteren Länder der Europäischen Union und TEUR 43.834 (Vorjahr: TEUR 29.218) auf Drittlandstaaten. Die Umsatzerlöse teilen sich auf die Geschäftsbereiche „Electronics“ (TEUR 128.207, Vorjahr: TEUR 124.273), „Life Science“ (TEUR 19.420, Vorjahr: TEUR 14.679) und „Energy“ (TEUR 1.922, Vorjahr: TEUR 3.316) auf.

Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

Erträge aufgrund von Kursdifferenzen bestehen in Höhe von TEUR 126 (Vorjahr: Aufwand TEUR 2).

Beteiligungserträge

Von den Erträgen aus Beteiligungen entfallen TEUR 4.364 (Vorjahr: TEUR 3.612) auf verbundene Unternehmen.

Zinsergebnis mit verbundenen Unternehmen

Auf die Verzinsung der Verrechnungskonten gegenüber den inländischen verbundenen Unternehmen wurde im Berichtsjahr aufgrund der wirtschaftlichen Lage der betroffenen Unternehmen verzichtet. In den anderen Fällen war dies aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge nicht notwendig. Wir verweisen auf die Anteilsbesitzliste. TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 20) der sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge entfallen auf Zinserträge von verbundenen Unternehmen.

Abschreibungen/Zuschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Es wurden in 2021 außerplanmäßige Abschreibungen auf die Beteiligungen an der EKRA Automatisierungssysteme GmbH, Bönningheim in Höhe von TEUR 300, an der Tecton GmbH in Höhe von TEUR 500 und an der ASYS Group China (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai (CN) in Höhe von TEUR 206 vorgenommen. Abschreibungen auf sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden nicht (Vorjahr: TEUR 25) vorgenommen. Die vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen werden in Höhe von insgesamt TEUR 1.006 (Vorjahr: TEUR 1.127) in den Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen. Die Gründe für die vorgenommene Abschreibung auf den Beteiligungsbuchwert der Totech Europe B.V., Zwolle/Niederlande, sind im Geschäftsjahr entfallen. Es erfolgte eine Zuschreibung von TEUR 1.100 auf die fortgeführten Anschaffungskosten.

V. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit in gemieteten Räumen aus. Der Mietvertrag ist zwischen der Gesellschaft und der ASYS Invest GmbH (100%-ige Tochtergesellschaft) abgeschlossen. Die sonstige finanzielle Verpflichtung aus Mietverträgen beläuft sich auf TEUR 1.440. Der Mietvertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr. Gegenüber Dritten bestehen Mietverträge mit einer Verpflichtung über TEUR 186.

Die Verpflichtungen aus sonstigen Miet- und Leasingverhältnissen belaufen sich auf TEUR 759. Der Betrag für die Leasingverträge beinhaltet Werkzeug- und Fahrzeugleasing. In allen Fällen des Fahrzeugleasings handelt es sich um sog. Operating-Leasing-Verträge, die zu keiner Bilanzierung bei der Gesellschaft führen. Der Vorteil dieser Verträge liegt in der geringeren Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb und im Wegfall des Verwertungsrisikos. Risiken können sich aus der Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Leasinggegenstände nicht mehr vollständig genutzt werden können.

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft sind die Herren Werner Kreibl, Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau (Geschäftsführer Vertrieb und kaufmännischer Bereich), Klaus Mang, Maschinenbaumeister und Betriebswirt des Handwerks (Geschäftsführer Produktion), sowie Jürgen Ries, Energieelektroniker, Technischer Fachwirt (IHK) und MBA Management (Geschäftsführer: Vertrieb und kaufmännischer Bereich).

Arbeitnehmer

Im Durchschnitt waren 329 (Vorjahr: 348) gewerbliche Arbeitnehmer und 301 (Vorjahr: 299) Angestellte beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit

Das Unternehmen wird in den Konzernabschluss der ASYS Group GmbH, Dornstadt, einbezogen, das den Konzernabschluss für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen erstellt. Der Abschluss ist nach § 325 HGB im Bundesanzeiger offenzulegen. Auf die Aufstellung eines Teilkonzernabschlusses wird deshalb verzichtet.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 11.843 zusammen mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 39.382 auf neue Rechnung vorzutragen.

Honorar des Abschlussprüfers

Hinsichtlich der Angabe des Honorars des Abschlussprüfers verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss der ASYS Group GmbH, Dornstadt.

Nachtragsbericht

Die ASYS Automatisierungssysteme GmbH ist von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Eine Eintrübung der Weltwirtschaft durch zum Beispiel den Ukraine-Krieg oder die Covid19-Pandemie und des damit einhergehenden wirtschaftlichen Abschwungs stellt ein erhebliches Risiko dar. Insbesondere könnte dies zu geringen Umsatzerlösen führen und zu einer weiteren Verschärfung der Lieferengpässe. Eine abschließende Beurteilung der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist jedoch aufgrund der Aktualität nur schwer möglich.

Dornstadt, den 31. März 2022

ASYS Automatisierungssysteme GmbH

Werner Kreibl

Klaus Mang

Jürgen Ries

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	Stand am			Stand am
	1.1.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.979.735,66	41.339,72	0,00	2.021.075,38
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.148.809,41	27.465,00	0,00	1.176.274,41
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.516.012,99	144.665,10	282.836,45	4.377.841,64
	5.664.822,40	172.130,10	282.836,45	5.554.116,05
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	31.361.935,83	5.925,22	0,00	31.367.861,05
2. Beteiligungen	2.072.839,15	0,00	0,00	2.072.839,15
	33.434.774,98	5.925,22	0,00	33.440.700,20
	41.079.333,04	219.395,04	282.836,45	41.015.891,63

	Abschreibungen				Stand am 31.12.2021 EUR
	Stand am 1.1.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.768.675,50	133.524,75	0,00	0,00	1.902.200,25
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	703.336,43	82.315,10	0,00	0,00	785.651,53
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.672.940,93	311.028,09	281.883,86	0,00	3.702.085,16
	4.376.277,36	393.343,19	281.883,86	0,00	4.487.736,69
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.437.332,05	1.005.907,91	0,00	1.100.000,00	8.343.239,96
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	8.437.332,05	1.005.907,91	0,00	1.100.000,00	8.343.239,96
	14.582.284,91	1.532.775,85	281.883,86	1.100.000,00	14.733.176,90
Buchwerte					
				Stand am 31.12.2021 EUR	Stand am 31.12.2020 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				118.875,13	211.060,16
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen				390.622,88	445.472,98
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				675.756,48	843.072,06
				1.066.379,36	1.288.545,04
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen				23.024.621,09	22.924.603,78
2. Beteiligungen				2.072.839,15	2.072.839,15
				25.097.460,24	24.997.442,93
				26.282.714,73	26.497.048,13

sonstige Berichtsbestandteile**Angaben zur Feststellung:**

Der Jahresabschluss wurde am 14.04.2022 festgestellt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ASYS Automatisierungssysteme GmbH, Dornstadt:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der ASYS Automatisierungssysteme GmbH, Dornstadt, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der ASYS Automatisierungssysteme GmbH, Dornstadt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 31. März 2022

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Künkele, Wirtschaftsprüfer
Dorsch, Wirtschaftsprüfer
